

Leitbild Stadtboulevard

Dossier Erdgeschoss

4. Juli 2016

Auftraggeber

Stadt Dietikon
Präsidialabteilung, Stadtplanungsamt
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon

Severin Lüthy
Jürg Bösch

Begleitkommission, Baukollegium

Esther Tonini (Vorsteherin)
Peter Baumgartner
Roger Brunner
Lorenzo Giuliani
Otto Müller
Markus Schaefer
Jakob Steib
Jürg Bösch

Auftragnehmer

Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH
Birmensdorferstrasse 55
8004 Zürich
Tel: +41 44 245 46 09
www.wetering.ch
han@wetering.ch

Bearbeitende:

Han van de Wetering
Christoph Stahel

Beratung, Expertise:

Büro Stadtumbau und Stadtentwicklung
Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer
Vogelsangstrasse 17
8006 Zürich
Tel: +41 79 756 92 20
juerg.sulzer@bluewin.ch

1. Ausgangslage.....	5
2. Prinzipschnitte.....	6
3. Referenzbeispiele.....	8

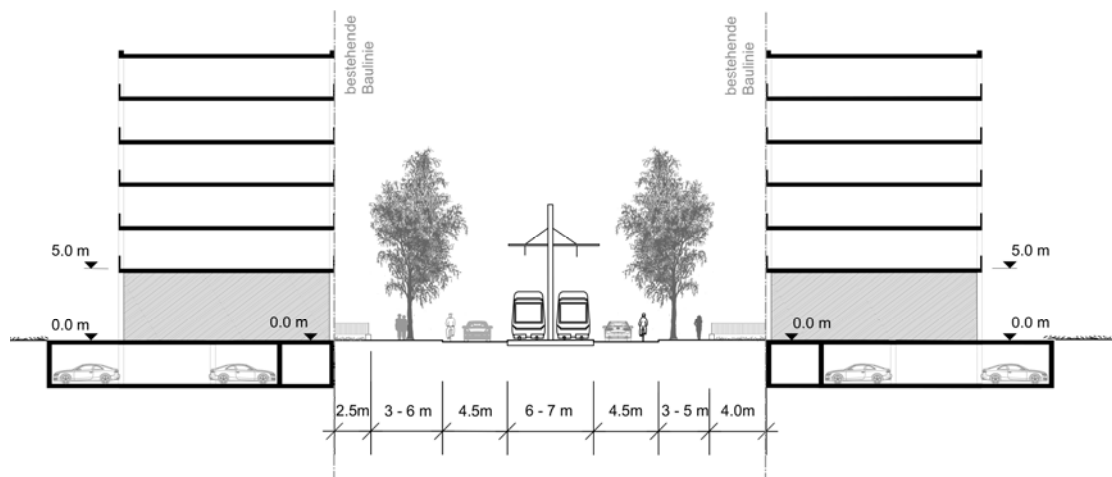
1. Ausgangslage

Das vorliegende Dossier Erdgeschoss ist eine Ergänzung zum Leitbild Stadtboulevard Dietikon. Es werden die Anwendung und die Machbarkeit der Regularien aus dem Leitbild für die Wohnnutzung im Erdgeschoss mit Prinzipschnitten und Referenzbeispielen bildlich belegt.

Gemäss Leitbild Stadtboulevard gelten für die Erdgeschosse entlang des Stadtboulevards folgende vier Regeln:

- Offen gestaltetes EG
- Gebäudeeingänge zum Strassenraum
- Gebäudeeingänge auf Niveau Gehbereich; kein Höhenversatz (keine Treppe, Rampe u.a. im Strassenraum)
- OK EG auf 5.0 m ab Niveau Gehbereich; überhohes Erdgeschoss (Nutzungsflexibilität, bessere Lichtverhältnisse)

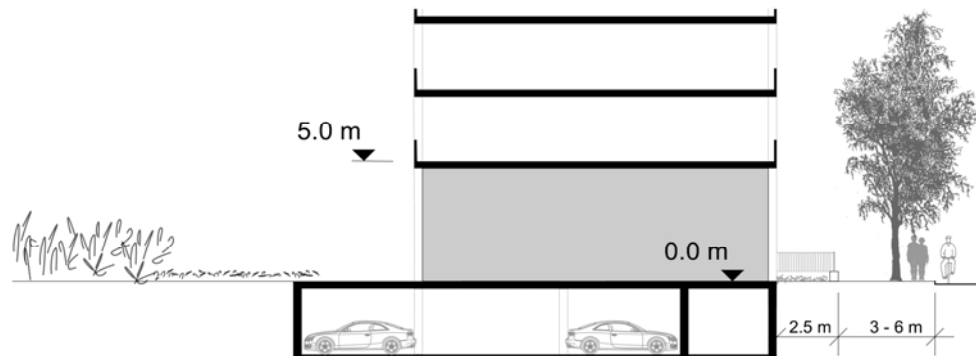
Das Wohnen im Erdgeschoss entlang des Stadtboulevards ist in den Abschnitten des Typs „Grüner Stadtboulevard“ und „Limmatkante“ möglich. Bei Wohnnutzungen im Erdgeschoss gibt es einen grünen Vorgarten mit einer niedrigen Einfriedung (max. 1.20 m). Dieser Vorgarten ist Repräsentationsraum, Eingangsbereich und räumlicher Filter zwischen Gehbereich und Erdgeschosswohnung.



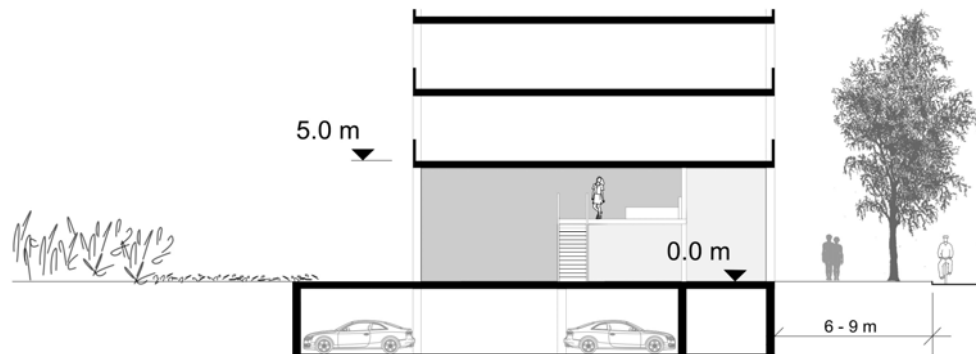
Querschnitt grüner Stadtboulevard, Bereich Badenerstrasse: Grundgebundenes Wohnen im EG, Vorgarten mit Einfriedung als räumliches Filter zum Gehbereich

2. Prinzipschnitte

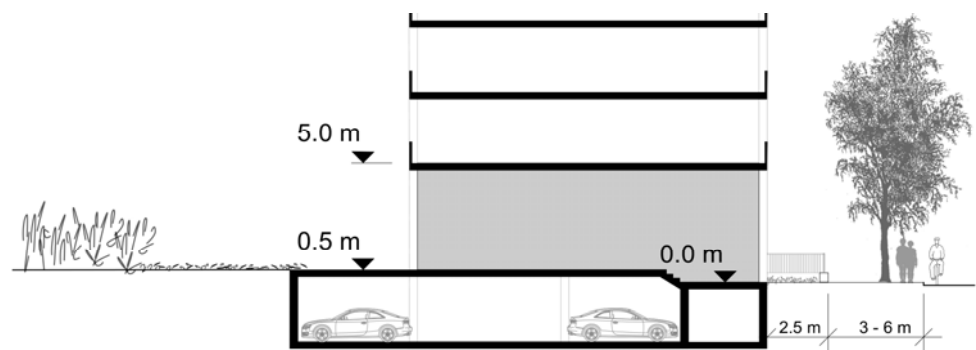
Erdgeschoss Südseite Boulevard



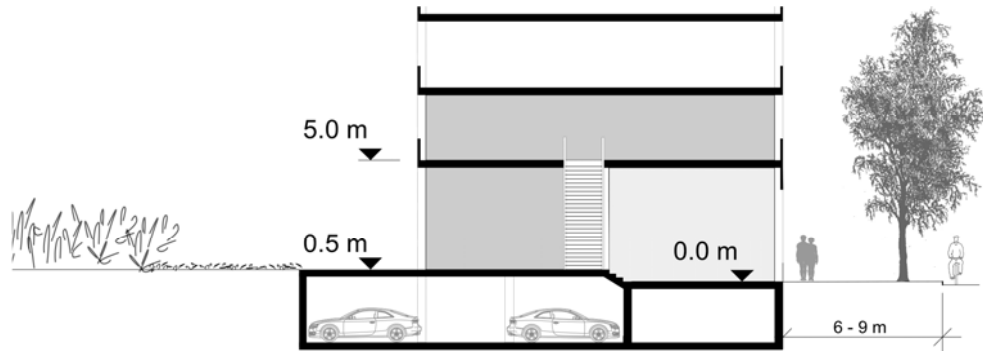
Grundgebundenes Wohnen im EG mit überhohen Wohnräumen, Vorgarten mit Einfriedung als räumlicher Filter zum Gehbereich



Split-Level: Atelier- oder Gewerbenutzung zum Boulevard, südorientierte grundgebundene Wohnung mit Galerie, der Raum unter der Galerie kann als Stauraum des Atelier oder Gewerbes genutzt werden

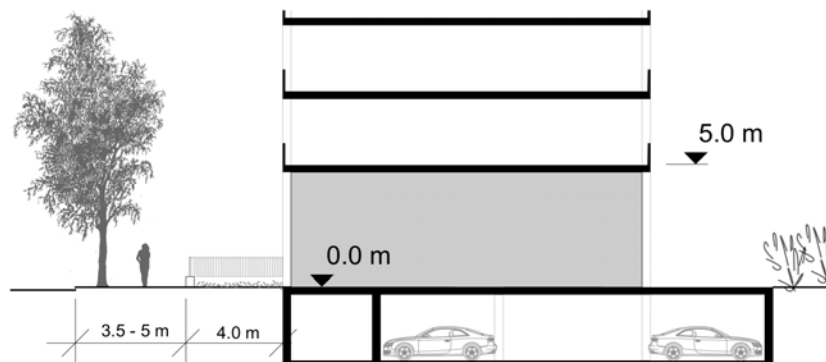


Hochparterre Wohnen im EG, Gebäudeeingänge auf Niveau Gehbereich, Einbettung in die leichte Topographie

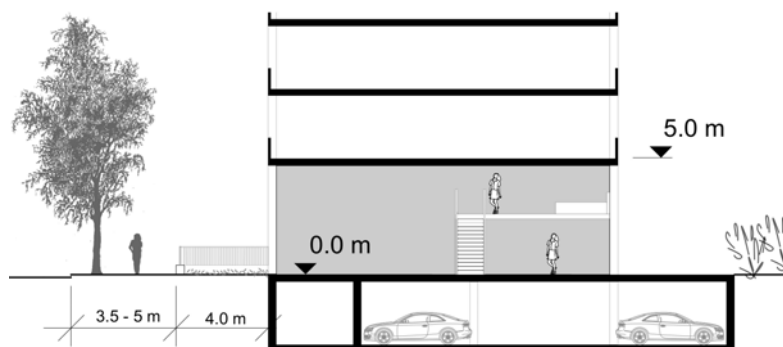


Gewerbenutzung zum Boulevard auf Niveau Gehbereich, südorientierte Maisonette Wohnung, Einbettung in die leichte Topographie

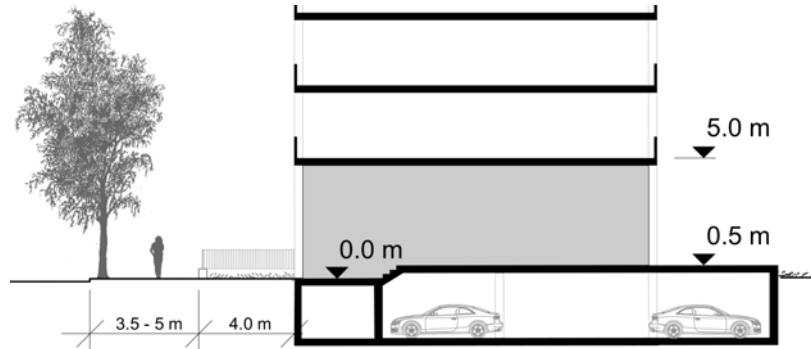
Erdgeschoss Nordseite Boulevard



Grundgebundenes Wohnen im EG mit überhohen Wohnräumen, überhohes EG schafft bessere Lichtverhältnisse



Die überhohen Wohnräume bieten eine hohe Variabilität, u.a. die Möglichkeit eines Wohnateliers, mittels Galerie kann der Raum in verschiedene Niveaus unterteilt werden und als Wohnatelier dienen.

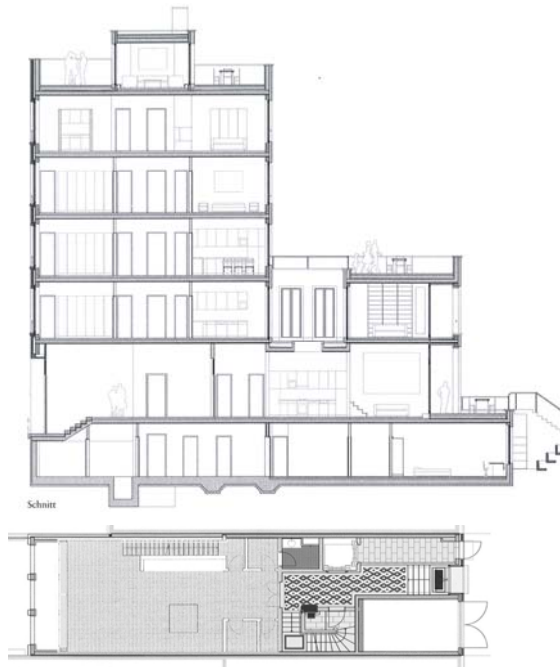


Hochparterre Wohnen im EG, überhohes EG schafft bessere Lichtverhältnisse, Gebäudeeingänge auf Niveau Gehbereich

3. Referenzbeispiele



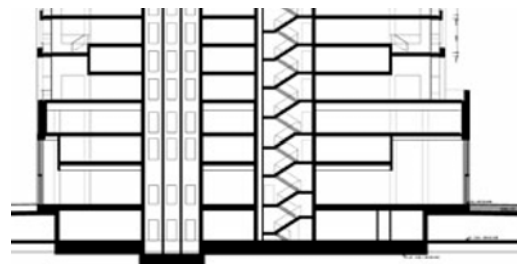
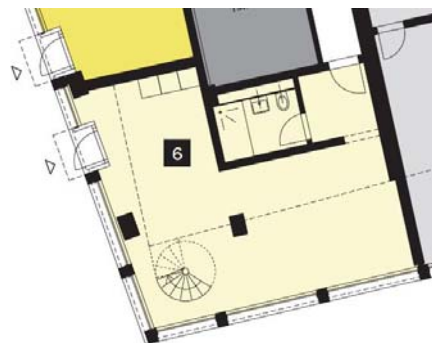
Konradhof, Wallisellen Richti-Areal: Überhohes Erdgeschoss, Wohnen im EG (Bilder: allreal)



Stadthaus am Caroline-von-Humbolt-Weg, Berlin:
Gebäudeeingang auf Niveau Gehbereich, Hochpar-
terre Wohnen im EG (Schnitt und Grundriss: Jordi &
Keller Architekten)



Stadthaus am Caroline-von-Humbolt-Weg, Berlin:
Gebäudeeingang auf Niveau Gehbereich und
überhohem Erdgeschoss (Bild: Jasper Architekten)

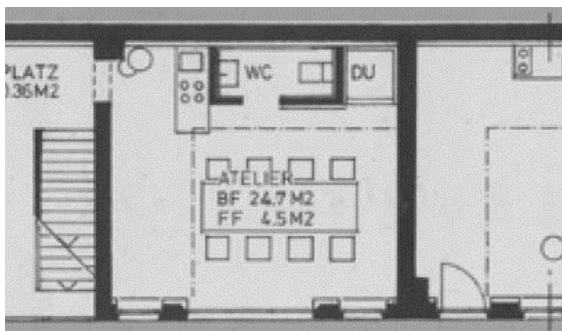
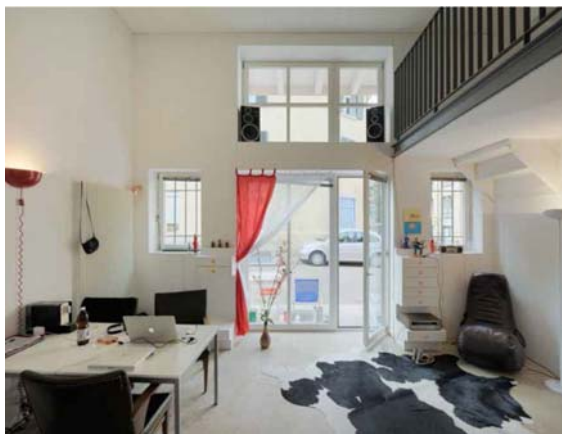


Die hohe Variabilität der überhohen Wohnräume bietet die Möglichkeit eines Split-Levels (links) oder einer
Galerie im Erdgeschoss (rechts), (Bilder: Zölly Wohnhochhaus, Zürich Meili, Peter Architekten)

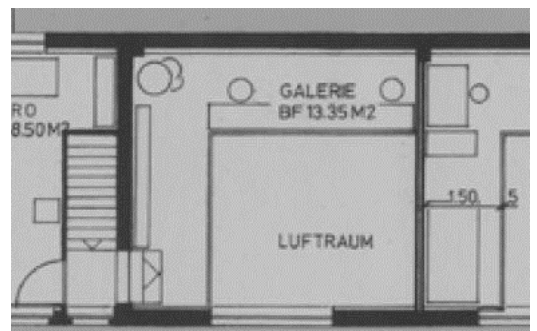


Überhohe Wohnräume schaffen eine höhere Wohnqualität.

(Bilder: o.l.: Zölly Wohnhochhaus, Zürich, Bild: Yohan Zerdoun / m.l.: Mehr als Wohnen, Zürich: Müller Sigrist Architekten / u.l.: Neufrankengasse Zürich, EM2N / o.r.: Caroline-von-Humbolt-Weg, Berlin, Bild: Tobias Wille / u.r.: Wohnhochhaus, Schlieren, Bild: René Dürr)



EG



OG

Wohnatelier mit Galerie im überhohen Raum (Bilder: o.l.: Beyer-Schubert Architekten / o.r.: SHED Architekten, Bild Mark Woods / u.: Dubbstrasse 33, Zürich, Florian Voemel Architekten, Stiftung PWG)



Stadt Dietikon
Stadtplanungsamt
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. 044 744 36 93
stadtplanungsamt@dietikon.ch
www.dietikon.ch

